

M B/5035

TE DEUM in G

Te Deum / a / Canto Alto / Tenore Basso / Due Violini / Due Oboe / Due Corni / Due Fagotti / Viola / con / Organo / Del: Sig: Adolpho Hasse detto Sassone (Vorsatzblatt)

U: 13 Stimmen¹, zusammengebunden; 1 Bd.: 80 fol.² (33,7 x 22,1 cm)

E: moderner Bibliothekseinband

WZ: Wappen mit einem „R“ an der Spitze, seitlich Engel, darunter der Name „Reinertz“;

Gegenmarke: ein überkrönter Adler auf einem Wappen oder einer Blüte o.ä.

R: 11 x 1/10 mm

S: zwei Schreiber (Schreiber 2 hat teilweise Text unterlegt)

P: D-Hs – Hans Rahner (Zugangsbuch, Nr. 1965.1888) – ? – Fürstlich Stolberg-Werningerodische Bibliothek (Stempel; die Bibliothek wurde 1931 versteigert) – ?

B: Soli: S (c1), A (c3), T (c4), B (f4)

Tutti: S (c1), A (c3), T (c4), B (f4)

Instr.: Fl I/II, Ob I/II, Fag I/II, Cr I/II, VI I/II, Va, Org³

RISM A/II: 450.015.099

INHALT

- [Coro] S (auch: solo), A (auch: I&II [solo]⁴), T (auch: solo), B: *Te Deum laudamus*
Allegro assai, G, 3/4, 340 T.; Ob I/II, Cr I/II, Fag I&II, VI I/II, Va, Org
- [Coro] S, A (auch: solo), T (auch: solo), B (auch: solo): *Te per orbem terrarum*
Piu tosto allegro ma non troppo⁵, e, c, 113 T.; Ob I/II, Fag I&II, VI I/II, Va, Org
- Duetto S [solo], A [solo]: *Iudex crederis esse venturus*
Andantino, A, c, 70 T.; Fag I&II, VI I/II, Va, Org
- [Coro] S, A, T, B: *Aeterna fac cum sanctis tuis*
Allegro, D, c, 128 T.; Ob I/II, Cr I/II, Fag I&II, VI I/II, Va, Org
- [Coro] S, A, T, B: *Et rege eos*
Allegro ma non troppo, G, c, 79 T.; Ob I/II, Cr I/II, Fag I&II, VI I/II, Va, Org

¹ Die Stimmen sind folgendermaßen überschrieben:

Canto, Alto, Tenore, Basso, Violino Primo, Violino Secondo, Viola, Oboe Primo (darin Flauto Traversi [sic] [I]), Oboe Secondo (darin Flauto traverso [II]), Corno Primo in G, Corno Secondo in G, Fagotti Due [I&II], Organo.

² Der Band ist nicht foliiert.

³ Die Organo-Stimme ist durchgehend mit Generalbaßbezeichnung versehen.

⁴ T. 136-145 sind zweistimmig notiert; da es sich hierbei um die Stelle handelt, die im Sopran und Tenor mit „solo“ bezeichnet ist, ist anzunehmen, daß auch der Alt an dieser Stelle solistisch auszuführen ist; ein entsprechender Vermerk in der Alt-Stimme fehlt jedoch.

⁵ So die Tempobezeichnung in VI I; in den meisten anderen Stimmen nur „Allegro ma non troppo“.

- [Aria] S solo: *Dignare Domine*

Un poco lento, C, 3/4, 109 T.; Fl trav I/II, Fag I&II, VI I/II, Va, Org

- Fuga S, A, T, B: *In te, Domine, speravi*

[o. Tempobez.], G, 6/8, 81 T.; Ob I/II, Cr I/II, Fag I&II, VI I/II, Va, Org

BEMERKUNGEN

Die beiden Verse „Salvum fac populum tuum, Domine“ und „et benedic hereditati tuae“ sind nicht mitvertont. Im 1. Satz heißt es im Sopran an einer Stelle fälschlicherweise „Te martyrum candidatus numerus“ statt „Te martyrum candidatus laudat exercitus“.

Der Notenschreiber ist mit Sicherheit durchgängig derselbe, aber die Textschreiber wechseln ganz unvermittelt, mitten in einem Satz von Seite zu Seite. Schreiber 2 kommt nur in der Tenor- und der Baßstimme vor. Allerdings ist nicht auch ganz auszuschließen, daß es sich nur um einen Schreiber handelt, der manchmal ein wenig schneller und flüssiger geschrieben hat. In den Singstimmen finden sich darüber hinaus noch einige Eintragungen in Blei, vor allem „Solo“- bzw. „Tutti“-Vermerke.

Hans Joachim Marx

© SUB Hamburg 2003